

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhbestandtheilen und fertigen Schuhen.

20,000 Paar fertige Schäfte für Militärschuhe, nach Muster und Vorschrift, naturfarben.

Endtermin der Angebote 14. Mai 1892.

5000 Sortimente Bestandtheile für Schäfte, bestehend aus je 2 Vorder- und 2 Hintertheilen mit äußeren Kappen, nach Muster und Vorschrift, naturfarben.

Endtermin der Angebote 14. Mai 1892.

10,000 Sortimente Bodenleder, bestehend aus Brandsohlen, Sohlen, Doppelsonnen (Zwischensohlen oder Patins), Contreforts, Gelenkstücke, Oberflecke, Unterflecke und Rahmen aus Sohlleder im Gewichte von 25 bis 28 kg. die Haut, nach Vorschrift.

Endtermin der Angebote 14. Mai 1892.

50,000 Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder (Marsouin) mit Drahtspitze, nach Muster.

Endtermin der Angebote 14. Mai 1892.

50,000 Paar Militärschuhe nach Muster und Vorschrift.

Endtermin der Angebote 29. Mai 1892.

Offerten der Herren Schuhfabrikanten und Lieferanten von Bestandtheilen sind direkt der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hiezu die nöthigen Formulare, Vorschriften und Normalien zur Einsicht ab.

Vorausgesetzt, daß die Preise angemessene Grenzen innehalten, wird ein Theil der Lieferung dem schweizerischen Schuhhandwerk zugewiesen. Mit Bewilligung des schweizerischen Militärdepartements ist die ausschreibende Verwaltung mit dem schweizerischen Schuhmachermeisterverein, als ver-

mittelndem Organ für eine allfällige Kollektivbestellung, in Verbindung getreten. Nichtmitglieder, die sich an der Lieferung zu betheiligen wünschen, sind gebeten, sich der nächstliegenden Sektion anzuschließen. Diese ist gehalten, Nichtmitglieder zu berücksichtigen, falls dieselben die nöthigen Requisiten erfüllen.

Die nöthigen Formulare, welche ausreichende Details und die Lieferungsbedingungen enthalten, werden vom Centralvorstand des genannten Vereins an die Sektionskomites verabfolgt, wo solche von einzelnen Handwerkern erhoben werden können.

Die ausschreibende Verwaltung wird unterdessen den Preis für Bestandtheile (entsprechend dem Selbstkostenpreis en gros) feststellen, welche sie auf Wunsch in kontrolirter gestempelter Waare franko nächste Eisenbahnstation an einzelne Sektionen abgibt und mit diesen direkt verrechnet.

Die Mitglieder der einzelnen Sektionen des Vereins haben sich über den Preis, das Quantum und die Art der Arbeit, sowie über allfälligen Bezug von Bestandtheilen von der ausschreibenden Verwaltung zu einigen und rechtzeitig an das Centralkomite eine Kollektiveingabe zu machen, damit letzteres in Vertretung der Sektionsvorstände der eidgenössischen Verwaltung verbindliche Offerten einreichen kann.

Muster von Leisten, Bestandtheilen von Schuhen und fertigen Schuhen liegen bei den Herren Präsidenten der einzelnen Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervers eins zur Einsicht auf oder können bei der ausschreibenden Verwaltung eingesehen werden.

An Submittenten werden zum Selbstkostenpreise Schnittmuster aus Karton und Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 3. Mai 1892.

Eidg. Oberkriegskommissariat,
Abtheilung Bekleidungswesen.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Uebertrittes des bisherigen Inhabers in einen andern Zweig der eidgenössischen Verwaltung ist die Stelle eines Statistikers und gleichzeitigen Uebersetzers auf dem eidg. statistischen Bureau neu zu besetzen. Die gesetzliche jährliche Besoldung beträgt Fr. 3000—4000, und es haben sich die Bewerber für diese Stelle über allgemeine Bildung, sowie über gründliche Beherrschung der französischen und deutschen Sprache auszuweisen.

Anmeldungen für diese Beamtung sind bis zum 15. Mai nächsthin beim eidg. Departement des Innern schriftlich einzureichen.

Bern, den 30. April 1892.

Eidg. Departement des Innern.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

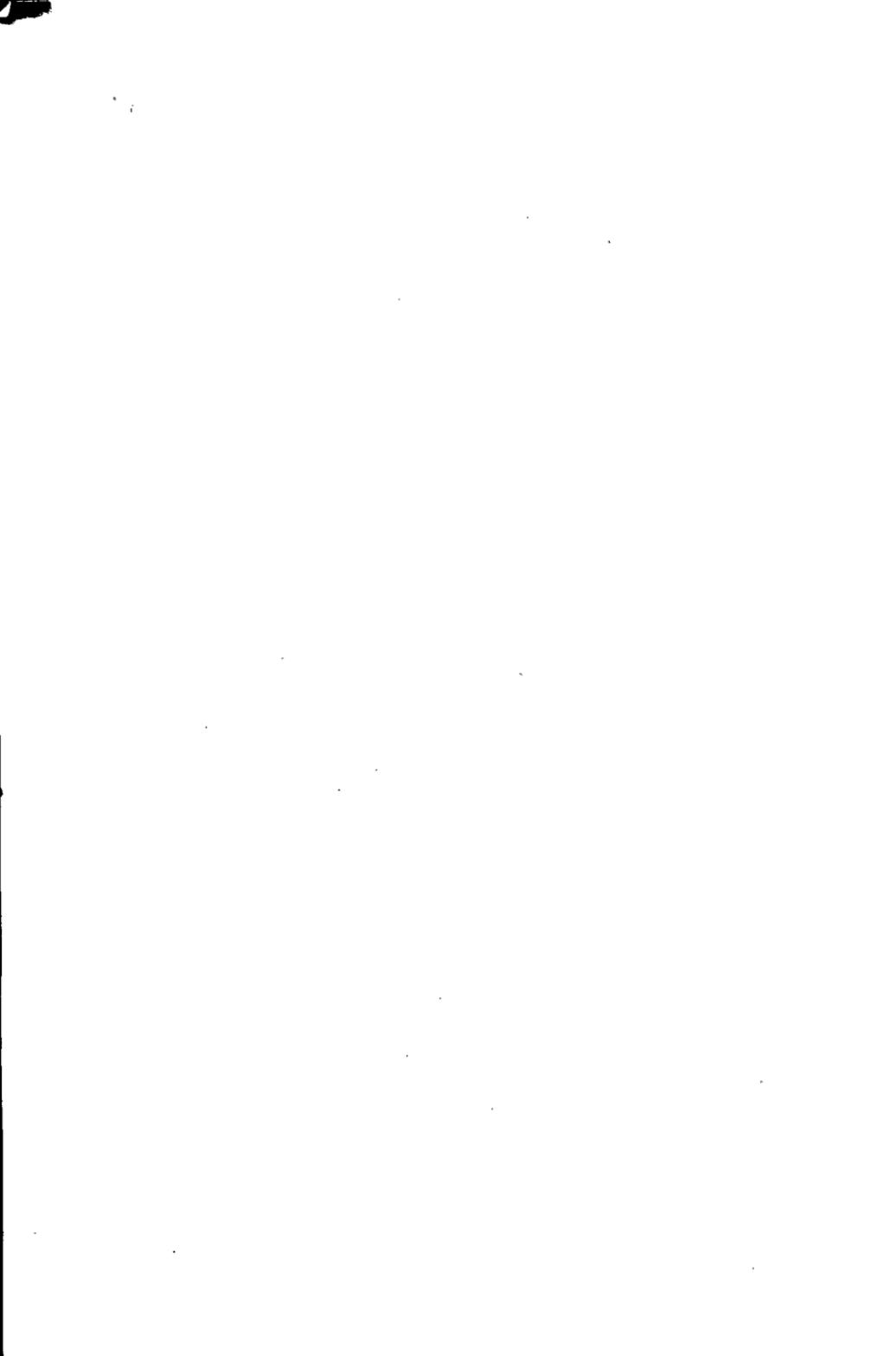
Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---|--------------------------------------------------------------------------|
| 1) Briefträger in Genf. | } | Anmeldung bis zum 17. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Briefträger in Carouge (Genf). | } | |
| 3) Posthalter und Briefträger in Servion (Waadt). | } | Anmeldung bis zum 17. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) Briefträger in Blonay (Waadt). | } | |
| 5) Postkommis in Biel. | } | Anmeldung bis zum 17. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 6) Postkommis in Pruntrut. | } | |
| 7) Postpacker in Balsthal (Solothurn). | | Anmeldung bis zum 17. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 8) Posthalter, Briefträger und Bote in Kaiseraugst (Aargau). | | Anmeldung bis zum 17. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 9) Posthalter und Briefträger in Ibach (Schwyz). | } | |
| 10) Briefträger und Bote in Vitznau (Luzern). | } | Anmeldung bis zum 17. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 11) Briefträger in Seelisberg (Uri). | } | |
| 12) Briefträger in Dübendorf (Zürich). | | Anmeldung bis zum 17. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 13) Posthalter in Oberriet (St. Gallen). | } | Anmeldung bis zum 17. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 14) Drei Briefträger in St. Gallen. | } | |
| 15) Telegraphist in Neuenburg. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. | | Anmeldung bis zum 15. Mai 1892 bei der Telegrapheninspektion in Bern. |
| 16) Telegraphist in Kaiseraugst (Aargau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. | | Anmeldung bis zum 16. Mai 1892 bei der Telegrapheninspektion in Olten. |
| 17) Telegraphist in Ibach (Schwyz). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. | | Anmeldung bis zum 16. Mai 1892 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. |

- | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------|
| 1) Posthalter und Briefträger in Prahins (Waadt). | } | Anmeldung bis zum 10. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Briefträger in Leysin (Waadt). | | |
| 3) Briefträger in Couvet (Neuenburg). | } | Anmeldung bis zum 10. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 4) Postkommis bei der schweizerischen Messagerieagentur in Pontarlier (Frankreich). | | |
| 5) Büreaudiener und Packer in Basel. | } | Anmeldung bis zum 10. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 6) Briefträger in Basel. | | |
| 7) Büreaudiener und Packer in Liestal. | | |
| 8) Posthalter in Baden-Oberstadt (Aargau). | | Anmeldung bis zum 10. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 9) Postpacker in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 10. Mai 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10) Briefträger in Wädenswil. | | |





Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

№ 18.

Bern, den 4. Mai 1892.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

230. (18/92) *Theil I der schweizerisch-italienischen Gütertarife, via Gotthard, vom 1. August 1888. Aenderung.*

Wir bringen zur Kenntniß, daß inskünftig auf den italienischen Strecken für Petroleum-Reservoirwagen, welche der italienischen Mittelmeerbahn bzw. den Adriatischen Bahnen gehören, die in § 41, Ziffer 1, lit. c der schweizerisch-italienischen Tarifvorschriften vorgesehene Zuschlagstaxe von 5,1 Cts. pro Tonne und Kilometer für das Taraübergewicht der Spezialwagen nicht mehr erhoben wird.

Luzern, den 2. Mai 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

231. (18/92) *Tarif für Sonn- und Festtagsbillete im internen Verkehr der G B, vom 1. März 1884. Nachtrag VI.*

Plakatverzeichnis der Lust- und Rundfahrtbillete der G B, vom 1. Mai 1891. Neuausgabe.

Mit 15. Mai 1892 tritt zum Tarif für Sonn- und Festtagsbillete im internen Verkehr der Gotthardbahn, vom 1. März 1884, ein Nachtrag VI in Kraft, enthaltend Fahrpreise für eine Anzahl neuer Relationen.

Auf den gleichen Zeitpunkt wird ein neues Plakat über die bei unsern Stationen zur Ausgabe gelangenden Rundreise-, Sonn- und Festtagsbillete aufgelegt.

Beide Imprimata können bei sämtlichen diesseitigen Stationen einge-
sehen werden.

Luzern, den 2. Mai 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

232. (^{18/92}) *Personen- und Gepäcktarif englische, niederländische und belgische Bahnen — deutsche Bahnen, vom 1. November 1885. Aenderung.*

Im direkten Personenverkehr mit Dover und London über Ostende wird vom 1. Juli 1892 ab das tarifmäßige Fahrgeld zu Gunsten des Hafenplatzes Dover auf eine einfache Fahrkarte um 1 Mark und auf eine Rückfahrkarte um 2 Mark erhöht.

Die von dem genannten Tage ab bei unsern Stationen Basel, Luxemburg, Metz, Mülhausen und Straßburg zur Erhebung gelangenden Gesamttaxen nach Dover bzw. London über Ostende können bei unserem Tarifbureau hier erfragt werden.

Straßburg, den 24. April 1892.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

233. (^{18/92}) *Gütertarif NOB und VSB — SOS, BR und VT, vom 1. Mai 1887. Kündigung.*

Gütertarif VSB — JBL und Bödelibahn, vom 1. Dezember 1885.

Ausnahmetarif für Steine etc. NOB, VSB, TTB — SOS, BR und VT, vom 1. Mai 1888. Theilweise Kündigung.

Auf 31. Juli 1892 treten außer Kraft:

- a. Der Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen, einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn einerseits und denjenigen der Jura-Bern-Luzern-Bahn und Bödelibahn andererseits, vom 1. Dezember 1885, nebst Nachträgen I—V, mit Ausnahme der Taxen für den Verkehr mit der Bödelibahn;
- b. der Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der schweizerischen Nordostbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen einerseits und denjenigen der westschweizerischen und Simploubahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Regionalbahn des Traverstales andererseits, vom 1. Mai 1887, sammt Nachträgen I—V;

c. die im Ausnahmetarif für den Transport von Steinen, Kies, Sand etc. im direkten Verkehr der schweizerischen Nordostbahn, der Vereinigten Schweizerbahnen und der Tößthalbahn einerseits und der westschweizerischen und Simplonbahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Regionalbahn des Traversthalles andererseits, vom 1. Mai 1888, nebst Nachtrag I, enthaltenen Frachtsätze für den Verkehr mit den Vereinigten Schweizerbahnen.

Ueber den an deren Stelle tretenden neuen Tarif erfolgt seinerzeit besondere Publikation.

Bern, den 29. April 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

234. (18/92) *Gütertarif V S B — S O S, B R und V T, vom 1. Mai 1887. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1892 an wird die Station Serrières mit folgenden Distanzen und Frachtsätzen in den Gütertarif V S B — S O S, B R und V T, vom 1. Mai 1887, aufgenommen.

Effektiv	Kilometer	Anstoßtaxen nach und von Aarau-transit	Via	Wagenladungen											
				Eilgut	Stückgut		Allg. Klassen		Spezialtarife						
					1	2	A	B	I	II	III				
									a	b	a	b	a	b	
				Taxen pro 100 kg. in Centimes											
106	106	Serrières	{	Neuchâtel-	379	191	154	151	140	122	106	106	90	90	58
				Biel-											
				Wangen											

Bern, den 3. Mai 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

235. (18/92) *Gütertarif T T B — S O S, B R und V T, vom 1. Mai 1887. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1892 an wird die Station Serrières mit folgenden Distanzen und Taxen in den Gütertarif T T B — S O S, B R und V T, vom 1. Mai 1887, einbezogen.

Effektiv	Kilometer	Anstoßtaxen nach und von Aarau-transit	Via	Wagenladungen											
				Eilgut	Stückgut		Allg. Klassen		Spezialtarife						
					1	2	A	B	I	II	III				
									a	b	a	b	a	b	
				Taxen pro 100 kg. in Centimes.											
106	106	Serrières	{	Neuchâtel-	379	191	154	151	140	122	106	106	90	90	58
				Biel-											
				Wangen											

Bern, den 30. April 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

236. (18/92) *Gütertarife Brünigbahn und Berner-Oberland-Bahnen — schweizerische Eisenbahnen. Tarifhefte I und II.*

Mit Gültigkeit vom 15. Mai 1892 an treten für den direkten Güterverkehr mit der schmalspurigen Brünigbahn und den Berner-Oberland-Bahnen folgende Tarife in Kraft:

1. Heft I, Gütertarif Brünigbahn — Central- und Westschweiz, enthaltend Distanzen und Taxen für Eil- und Stückgut, sowie für Lebensmittel des schweizerischen Ausnahmetarif Nr. 3.
2. Heft II, Gütertarif Berner-Oberland-Bahnen — Central- und Westschweiz, enthaltend Distanzen und Taxen für Eil- und Stückgut, sowie für Lebensmittel des schweizerischen Ausnahmetarif Nr. 3.

Exemplare dieser Tarife können vom Zeitpunkte der Einführung an direkt von unserem kommerziellen Dienste oder durch die Vermittlung unserer Stationen bezogen werden.

Bern, den 30. April 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

237. (18/92) *Gütertarif Genf-transit, Verrières-transit, Bouveret-transit, Vallorbes-transit und Locle-transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten für den Transport in gewöhnlicher Fracht von „Déchets de soie en balles pressées“ in Einzelsendungen und in Wagenladungen von mindestens 5000 kg. oder für dieses Gewicht pro Frachtbrief und verwendeten Wagen zahlend mit Provenienz von Marseille die nachstehenden Frachtsätze in Kraft.

Einzelsendungen. Wagenladungen von 5000 kg.
Franken pro 1000 kg.

Genf-transit — Nieder-Schönthal	20. 25	19. 55
„ — Aesch	16. 25	16. 25
„ — Dornach-Arlesheim	16. 75	16. 75
„ — Grellingen	15. 65	15. 65

Bern, den 29. April 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

238. (18/92) *Gütertarif E L — Betriebsamt Wiesbaden etc., vom 1. April 1889. Nachtrag IV.*

Zum Nassau-elsaß-lothringischen Verbandstarif, vom 1. April 1889, kommt am 1. Mai 1892 Nachtrag IV zur Einführung. Derselbe enthält die Einbeziehung neuer Stationen in den Tarif und sonstige Aenderungen und Ergänzungen des Tarifs.

Strasbourg, den 27. April 1892.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Nachweisung der im Monat März 1892 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Wovon doppel-spurig	4 Total der beförderten					5 Im Ganzen zurückgelegte		6 Von den Zugskilometern entfallen		13 Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilo-meter Bahnlänge	14 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein					15 Ursache der Verspätungen				16 Prozente		17 Anschlüsse wurden versäumt		29 Zugs- Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn	30 Achs- Kilometer	31 Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück					
			7 fahrplanmäßigen			8 Extra-		9 Zugs- Kilometer	10 Achs- Kilometer	11 auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge			12 auf einen dieser Züge durchschnittlich	14 Schnell- und Personenzüge			15 Gemischte Züge		16 Total	15 Auf der eigenen Linie				17 der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	18 im gleichen Monat des Vorjahres			19 bei Schnell- und Personenzügen		20 bei gemischten Zügen		31 Schnell- und Personenzüge	32 Gemischte Züge
			3 Schnell- und Personen-	4 Gö-mischten	5 Güter-	7 Schnell- und Personen-	8 Güter-			11 Züge	11 Züge			14 Anzahl	14 Durchschnittliche Verspätung	15 Größte Verspätung	15 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung		15 Größte Verspätung	15 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	15 durch den Stations- und Zugsdienst	16 Total					19 Anzahl		20 Anzahl			
			7 Züge			8 Züge		9 Züge		11 Zugskilometer			14 Minuten			15 Minuten		15 Total				19 Anzahl		20 Anzahl									
			7 Züge			8 Züge		9 Züge		11 Zugskilometer			14 Minuten			15 Minuten		15 Total				19 Anzahl		20 Anzahl									
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1088	71	6 429	679	2514	13	59	545 897	12 147 121	416 488	59	11 165	25	38	185	—	—	—	25	13	11	1	12	0,17	0,51	12	—	45 492	1 012 260	25,6	18,6		
Nordostbahn ²⁾	700	90	6 878	589	1404	21	865	396 887	9 441 257	310 324	2	13 488	41	22	55	1	18	18	42	16	16	10	26	0,35	0,09	8	—	15 265	363 125	28,2	18,5		
Centralbahn ³⁾	393	97	4 025	627	2025	—	1	252 737	7 104 752	178 195	39	18 078	12	20	74	—	—	—	12	9	—	3	3	0,06	0,14	11	—	84 246	2 368 251	30,2	22,0		
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 333	546	390	3	73	158 016	3 529 437	137 275	48	11 386	8	20	34	1	17	17	9	8	1	—	1	0,03	0,33	—	—	158 016	3 529 437	28,1	14,3		
Gotthardbahn	266	45	1 240	—	741	—	87	182 606	5 317 399	113 367	92	19 991	17	23	64	—	—	—	17	7	—	10	10	0,81	1,29	4	—	18 261	531 740	27,2	—		
Südostbahn	51	—	1 362	69	—	3	94	18 062	126 546	17 022	12	2 482	4	15	26	—	—	—	4	—	1	3	4	0,28	—	—	—	4 516	31 637	22,2	18,8		
Landquart-Davos	51	—	186	62	—	4	19	12 983	131 598	12 400	50	2 581	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,41	—	—	—	—	16,6	14,3		
Schweiz. Seethalbahn	46	—	471	—	84	4	—	16 394	113 154	14 030	30	2 460	1	127	127	—	—	—	1	—	1	—	1	0,21	0,32	—	—	16 394	113 154	19,9	—		
Emmenthalbahn	43	—	372	124	108	—	16	13 082	165 282	10 664	22	3 844	1	12	12	—	—	—	1	1	—	—	—	—	0,60	—	—	—	—	28,7	22,6		
Neuenburger Jurabahn	40	—	562	—	54	—	17	15 724	175 266	13 884	25	4 382	2	18	20	—	—	—	2	2	—	—	—	—	0,34	—	—	—	—	17,8	—		
Töbthalbahn	40	—	310	—	54	—	—	12 142	117 397	9 982	33	2 935	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,59	—	—	—	—	22,7	—		
Appenzellerbahn	26	—	—	744	—	2	—	9 804	105 378	9 796	14	4 053	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,7	—		
Berner Oberlandbahnen	25	—	372	—	—	1	68	4 679	32 932	3 720	10	1 318	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,62	—	—	—	—	16,2	—		
Lausanne-Echallens ⁵⁾	23	—	—	310	—	2	—	7 002	85 782	6 954	23	3 730	—	—	—	1	18	18	1	—	1	—	1	0,32	0,64	—	—	7 002	85 782	—	16,4		
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	310	—	2	—	5 397	44 114	5 363	18	2 451	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,5	—		
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	241	—	3	—	4 148	21 026	4 097	17	1 237	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,5	—		
Langenthal-Huttwyl	15	—	134	124	—	—	—	3 870	36 662	3 870	15	2 445	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,3	20,8			
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	36 566	4 340	14	2 612	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,32	—	—	—	14,6	13,1			
Appenzeller-Strassenbahn	14	—	—	328	—	2	—	4 620	46 560	4 592	14	3 326	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,8	—		
Birsigthalbahn	13	—	—	678	—	6	—	7 747	80 154	7 682	12	6 166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,15	—	—	—	—	15,8	—		
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	7	—	2 853	16 686	2 790	9	1 854	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	—		
Bödelibahn	9	—	310	—	182	—	72	3 792	32 315	2 418	8	3 591	2	24	29	—	—	—	2	—	2	—	2	0,64	0,65	—	—	1 896	16 158	14,3	—		
Regionalbahn Brenets-Loche	5	—	—	504	—	4	—	2 540	11 050	2 520	5	2 210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	—		
Sissach-Gelterkinden	4	—	—	527	—	—	—	2 108	8 728	2 108	4	2 182	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,0	—		
Totale und Durchschnittszahlen	3220	312	25 232	6834	7556	77	1371	1 687 430	38 927 162	1 293 681	41	12 090	113	26	185	3	18	18	116	56	33	27	60	0,19	0,32	35	—	28 124	648 786	26,6	17,0		
Im Monat März 1891	3156	306	22 846	7258	6214	94	1320	1 587 384	39 051 554	1 253 877	42	12 374	218	23	120	24	25	132	242	146	65	31	96	0,32	—	42	—	16 536	406 787	27,4	18,2		

1) Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers und Visp-Zermatt.
 2) Bözbergbahn.
 3) Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
 4) Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
 5) Waadtländer Centralbahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.05.1892
Date	
Data	
Seite	772-776
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 688

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.